



## PROTOKOLL

über die 9. Sitzung des Gemeinderates am Dienstag, 28. Februar 2017 um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Lechaschau.

### Anwesende:

Bürgermeister Hansjörg Fuchs

Bgm.-Stv. DI. Wolfgang Klien

Gemeinderat DI. Karl Prantl, Ersatzmitglied für Gemeindevorstand Charlotte Ladner

Gemeindevorstand Ing. Bernhard Klotz

Gemeindevorstand Wolfgang Greinwald

Gemeinderat Gerhard Brunner

Gemeinderat Harald Wagner, Ersatzmitglied für Gemeinderat Franz Schmid

Gemeinderat Michaela Wex

Gemeinderat Hubert Schmid

Gemeinderat Rolf Marke, Ersatzmitglied für Gemeinderat Norman Wankmiller

Gemeinderat Petra Wolf-Galloner

Gemeinderat Christian Frick

Gemeinderat Dr. Ingrid Kramer-Klett

Gemeinderat Magdalena Sprenger

Gemeinderat Josef Luttinger

### Abwesende:

Gemeindevorstand Charlotte Ladner, entschuldigt

Gemeinderat Franz Schmid, entschuldigt

Gemeinderat Norman Wankmiller, entschuldigt

### Schriftführer:

Gemeindesekretär Anton Koch

## TAGESORDNUNG

1. Protokollgenehmigung vom 17.01.2017
2. Bestellung der Mitbeglaubiger für das Protokoll vom 17.01.2017
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht des Substanzverwalters
5. Auftragsvergabe: Neupolsterung und Vorhänge Frauenseestube
6. Auftragsvergabe: Erweiterung Naturparkspielplatz
7. Auftragsvergabe: Planung und Bauaufsicht Projekt Gehsteig Dorfstraße
8. Anträge, Anfragen und Allfälliges:
9. Personelles: (nicht öffentlich – eigenes Protokoll)

## VERLAUF DER SITZUNG

Es sind zwei Zuhörer anwesend.

Bürgermeister Fuchs begrüßt die Erschienenen und eröffnet um 18.30 Uhr die 9. öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Lechaschau. Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

(einstimmig)

### Zu Punkt 1) Protokollgenehmigung:

*„Das Gemeinderatsprotokoll vom 17.01.2017 wird genehmigt, wobei Herr Gemeinderat DI. Karl Prantl, Herr Gemeinderat Harald Wagner und Herr Gemeinderat Rolf Marke an der Abstimmung nicht teilnehmen, da sie bei der betreffenden Sitzung nicht anwesend waren.“*

(12 Ja-Stimmen)

### Zu Punkt 2) Bestellung der Mitbeglaubiger:

Zu Mitbeglaubigern für das Gemeinderatsprotokoll vom 17.01.2017 werden bestellt:

ABL - Allgemeine Bürgerliste Lechaschau, Hansjörg Fuchs:

*Gemeindevorstand Ing. Bernhard Klotz  
Gemeindevorstand Wolfgang Greinwald*

### Zu Punkt 3) Bericht des Bürgermeisters:

3.1 Bürgermeister Fuchs erinnert an das Bauprojekt der Fa. Schweiger im Hafnerweg und es wurde im Zuge der Parzellierung ein Trennstück im Ausmaß von 2,0 m<sup>2</sup> ausgewiesen, welches kostenfrei an die Gemeinde Lechaschau (Öffentl. Gut) abgetreten werden soll. Diesbezüglich ist kurz vor Sitzungsbeginn ein Übereignungsvertrag eingelangt und es wird vereinbart, diesen morgen um 11.00 Uhr beglaubigt zu unterfertigen. Die Unterzeichner Bgm. Hansjörg Fuchs, Bgm.-Stellv. DI. Wolfgang Klien und Gemeindevorstand Ing. Bernhard Klotz treffen sich im Notariat Dr. Ruetz.

3.2 Bürgermeister Fuchs berichtet vom Festakt der Präsidentschaftsübernahme im Bundesrat durch die Abgeordnete Sonja Ledl-Rossmann in Wien, an welchem mehrere Außerferner Bürgermeister, die Lechaschauer Schützen und die Harmoniemusik teilgenommen haben. Er möchte allen einen Dank für die vorbildliche Kameradschaft aussprechen und hält fest, dass er seine Kosten für die Wienfahrt zur Gänze persönlich bezahlt hat.

3.3 Bürgermeister Fuchs informiert den Gemeinderat über die Teilnahme am Basis-Chronistenlehrgang in Innsbruck durch Frau Gemeinderat Dr. Kramer-Klett und seiner Person und schildert in Kurzform die umfangreichen Tätigkeitsbereiche.

3.4 Bürgermeister Fuchs erinnert an den Dorfcup des Billardclubs und der Schützen und bittet den Gemeinderat um Teilnahme. Die Mannschaft Billard stellt der Bürgermeister und die Gemeindeverwaltung bzw. der Bauhof, für die Mannschaft Schützen werden Bgm. Fuchs, Bgm.-Stellv. DI. Klien und GR DI. Prantl vorgemerkt.

3.5 Bürgermeister Fuchs berichtet über die Kündigung der Leistungen im Rahmen des Schnee- bzw. Arenaexpresses durch die Deutsche Bahn (Zugfahrten Vils-Garmisch) und erläutert das neue Angebot, wonach die Kosten auf mehr als das Doppelte ansteigen werden. Die anteiligen Kosten für die Gemeinde Lechaschau wären dennoch finanzierbar, jedoch könnte ein einmaliger Betrag von ca. € 2,- bis € 5,- je Karte eingehoben werden, damit auch die Leistung und Unterstützung durch die Gemeinde mehr geschätzt wird. Die weiteren Beratungen für die anzustrebende einheitliche Vorgangsweise der Mitgliedsgemeinden erfolgen demnächst im Planungsverband.

3.6 Bürgermeister Fuchs führt an, dass im Bereich VVT-Nahverkehr gegenwärtig ein Kontoguthaben in Höhe von € 93.000,- zur Verfügung steht, wobei der Überprüfungsausschuss des Planungsverbandes noch eine Sitzung abhalten wird. Dieses Geld soll der Abfederung von zukünftigen Indexsteigerungen und dgl. dienen und wird daher nicht an die einzelnen Gemeinden ausgeschüttet.

Zum Zweiten wird die Verwaltung des Planungsverbandes, welche ja an den Standort des jeweiligen Obmannes angelehnt ist und im vergangenen Jahr von Breitenwang nach Vils wechselte, künftig nicht mehr kostenfrei abgewickelt werden, sodass die Mitgliedsgemeinden einen kleinen Betriebsbeitrag zu leisten haben.

3.7 Abschließend verliest der Vorsitzende das Dankschreiben des Herrn Diakon Toni Moser für den Ankauf der Parkfläche, für die Schneeräumung durch den Gemeindebauhof und für die Unterstützung zu seinem 60. Geburtstag.

#### Zu Punkt 4) Bericht des Substanzverwalters:

4.1 Bürgermeister Fuchs informiert über das Urteil des Landesverwaltungsgerichtes Tirol, wonach die Beschwerde der Gemeindegutsagrargemeinschaft Lechaschau, vertreten durch den Obmann und weiteren 27 Mitgliedern, jedoch ohne den Substanzverwalter bzw. die Gemeinde, als unbegründet abgewiesen wurde.

4.2 Bürgermeister Fuchs erläutert die neueste Kostenaufstellung über den Tausch der Tragseile zur Lechaschauer Alm im vergangenen Jahr. Die Versicherung hat aufgrund unserer Intervention einen weiteren Betrag in einer Höhe von € 4.628,24 überwiesen und uns somit insgesamt € 13.320,24 vergütet.

Er dankt den Mitarbeitern der Bauhöfe Lienz und Lechaschau für die Arbeitsleistung und den großen persönlichen Einsatz.

## Zu Punkt 5) Auftragsvergabe: Neupolsterung und Vorhänge Frauenseestube

Bürgermeister Fuchs nimmt Bezug auf die Vorberatungen und erläutert die eingeholten bzw. adaptierten Angebote anhand einer Exel-Tabelle.

Zusammenstellung:

Firma:	Angebotspreis incl. Ust.
Bader & Fringer	€ 7.056,92
Wohndecor	€ 6.247,42
Wagner livingspace	€ 8.519,32
Ausstattungshaus Schennach	€ 8.799,08

Nach Beantwortung der Anfragen wird beschlossen:

*„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Auftragsvergabe über die Neupolsterung und den Ankauf von Vorhängen für die Frauenseestube an die Firma Wohndecor, 6600 Reutte, zum Angebotspreis von € 6.247,42 incl. Ust.“*

(einstimmig)

## Zu Punkt 6) Auftragsvergabe: Erweiterung Naturparkspielplatz

Bürgermeister Fuchs berichtet über die Nachverhandlungen mit der Fa. Cucumaz betreffend der Erweiterung des Naturparkspielplatzes durch Spielgeräte für Kleinkinder.

Das korrigierte Angebot sieht die zusätzliche Errichtung einer Anglerrutsche mit Paddelaufstieg, einer Floßwippe und einer Bruchkiste vor.

In der Fraktionssitzung wurde angeregt, anstelle der Floßwippe eine Kleinkinderschaukel auszubilden, was am heutigen Tage auch schon mit dem Geschäftsführer, Herrn Frank Linhart, besprochen wurde. Der Angebotspreis ändert sich dadurch nicht.

Der Vorsitzende bemerkt, dass eine weitere Förderung aus EU-Mitteln über den Verein REA oder dgl. nach erfolgter Rücksprache mit Herrn Salchner nicht lukriert werden kann.

Sodann wird beschlossen:

*„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Auftragsvergabe über die Erweiterung des Naturparkspielplatzes unter Berücksichtigung der o.a. Änderung an die Firma CUCUMAZ – Frank Linhart, zum Angebotspreis in Höhe von € 19.350,-- zuzügl. USt.“*

(einstimmig)

## Zu Punkt 7 Auftragsvergabe: Planung und Bauaufsicht Gehsteig Dorfstraße

Bürgermeister Fuchs erläutert anhand eines TIRIS-Planes den neuen Gehsteigabschnitt und es sind die Geldmittel im heurigen Budget veranschlagt worden.

Die Projekterstellung und Vermessung ist Grundlage für die endgültige Ausführung und ist auch für die straßenrechtliche Verhandlung erforderlich. Die Ausschreibung ist ebenfalls professionell abzuwickeln und die Bauleitung dient der korrekten technischen Ausführung und der Rechnungskontrolle.

Gemeinderat DI. Prantl verlässt aus Befangenheitsgründen den Sitzungssaal.

Gemeindevorstand Ing. Klotz schildert die wahrscheinliche Lage der Parkbuchten von dem Objekt Dorfstraße 13a, welche dem Öffentl. Gut zuzurechnen sind.

Bürgermeister Fuchs vertritt die Meinung, dass die Parkbuchten für das im Objekt untergebrachte Unternehmen von großer Bedeutung sind.

Dazu schlägt Frau Gemeinderat Wex vor, stattdessen eine Parkbucht im Bereich des Kastanienbaumes zu schaffen.

Schlussendlich wird festgelegt, das Projekt ausarbeiten zu lassen und sodann innerhalb eines Gremiums über mögliche Änderungen zu befinden.

Sodann wird beschlossen:

*„Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Auftragsvergabe über die Projektierung und Vermessung des Gehsteigteilstückes Dorfstraße an das Büro DI. Kiss zum Angebotspreis von € 2.635,30 zuzügl. Ust.*

*Der Gemeinderat der Gemeinde Lechaschau beschließt die Auftragsvergabe über die Ausschreibung und Bauleitung des Gehsteigteilstückes Dorfstraße an das Büro DI. Prantl zum Angebotspreis von € 2.578,17 zuzügl. Ust.“*

(einstimmig)

## Zu Punkt 8) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

### a) Frühjahrsmesse Innsbruck:

Bürgermeister Fuchs berichtet von der schriftlichen Einladung zur Frühjahrsmesse in Innsbruck. Es besteht die Möglichkeit der Nutzung von zwei kostenlosen Eintrittskarten, welche nach Befragung an Herrn Gemeindevorstand Ing. Klotz übergeben werden.

### b) Esche:

Bürgermeister Fuchs hält fest, dass ein bereits am Recyclinghof gelagertes Eschenholz (ca. 1 fm) von der Gemeinde verschenkt wird. Nach erfolgter Befragung wird das Holz Frau Gemeinderat Sprenger zur Verwendung für die Landjugend überlassen.

c) Steinskulptur:

Bürgermeister Fuchs verliest das Schreiben des Herrn Kurt Oberhammer betreffend der Aufstellung und Beleuchtung eines gebohrten Steines. Dazu erfolgen weitere Beratungen im Bauausschuss.

d) Friedhofsgebäude:

Gemeindevorstand Greinwald erläutert den Baufortschritt beim Friedhofsgebäude und dankt den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes für die fleißige Arbeit.

e) Ortschronik:

Gemeinderat Dr. Kramer-Klett regt an, für die Nacharbeitung und Fortführung der Ortschronik ein Team ins Leben zu rufen, zumal die Aufgabe für eine einzelne Person zu umfassend ist.

Bürgermeister Fuchs merkt an, dass er eine Sitzung einberufen wird, an welcher der Bezirkschronist Friedle, Dr. Richard Lipp, Eberle Klaus und natürlich auch der Gemeinderat und alle anderen Interessierten teilnehmen können.

Entsprechende Werbung wird auch im nächsten Gemeindebrief gemacht.

f) Straßenschäden Friedhofsweg:

Gemeinderat Schmid Hubert stellt fest, dass der Friedhofsweg gröbere Fahrbahnschäden aufweist und eine Behebung erforderlich ist.

Bürgermeister Fuchs erklärt, dass die Komplettsanierung aufgrund der Bauarbeiten am Friedhofsgebäude verschoben wurde und nunmehr auch ein etwaiger Austausch der Wasserleitung zu diskutieren ist, nachdem die Leitung heuer abgefroren ist und auch schon älter ist.

Die Reparaturarbeiten sind durch den Gemeindebauhof zu veranlassen.

Bürgermeister Fuchs dankt für die rege Diskussion und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19.40 Uhr.

G.g.g.

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Die Mitbeglaubiger:

Angeschlagen am:

Abgenommen am: